Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 21. 2. 1910

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7. 21. 2. 10

lieber Hugo, ich danke Ihnen herzlich für die Komoedie von Cristinas Heimreise; mit Vergnügen, bei mancherlei Bedenken mehr dramaturgischer Natur, hab ich sie gelesen, und erwarte mir ihre baldige ^Bühnen-^Auserstehung in concentrirterer Form. Worüber ich mich, auf Wunsch, gern und bald eingehender und mündlicher, vernehmen lasse.

Morgen fahren wir auf ein paar Tage fe \overline{m} eringwärts. Herzlichft, auf bald Ihr

10 A.

- FDH, Hs-30885,135.
 Briefkarte, 409 Zeichen
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- 🗎 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 248.

Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal Werke: Cristinas Heimreise. Komödie

Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Semmering, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 21. 2. 1910. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren.* Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01914.html (Stand 8. August 2024)